

**Produktname: Dopaminrezeptor D3 (6H18) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe10117**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000
<b>Molekulargewicht</b>	44kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	DRD3
<b>Alternative Namen</b>	D(3) dopamine receptor; Dopamine D3 receptor; DRD3; ETM1; FET1;
<b>Gen-ID</b>	1814.0
<b>SwissProt ID</b>	P35462
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Dopaminrezeptors D3/DRD3

## Hintergrund

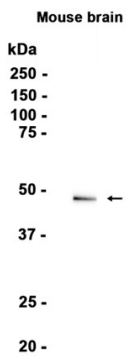
Dies ist einer der fünf Dopaminrezeptortypen (D1 bis D5). Seine Aktivität wird durch G-Proteine vermittelt, welche die

Adenylylcyase hemmen. Er fördert die Zellproliferation.

## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des Dopaminrezeptor D3 (6H18) Kaninchen-Monoklonalantikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.